

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 9. Januar — Berne, le 9 Janvier — Berna, li 9 Gennajo

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiane

Jährlicher Abonnementpreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

## Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren im November 1889. Importation et exportation des principales marchandises en novembre 1889. — Handelsbericht des Schweiz. Generalkonsuls für Rumänien über das Jahr 1889 (Fortsetzung). Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle. Zollwesen. Douanes: Oesterreich-Ungarn. Autriche-Hongrie. — Verschiedenes. Divers: Handelsregister. Registre du commerce. — Télégraphes. — Ausl. Banken. Banques étrangères. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.  
Parte ufficiale.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

## Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 2. Januar. Die Firma **Bosshardt, Rordorf & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 850) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **A. Rordorf-Gamper** in Zürich ist Alois Rordorf-Gamper von und in Zürich. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Weinhandel. Unterer Hirschengraben 96.

2. Januar. Die Firma **Melchior Meyer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 73) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Heinrich Meyer-Pestalozzi und Heinrich Meyer-Schinz, beide von und in Zürich, haben unter der Firma **Meyer-Pestalozzi & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Melchior Meyer übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Meyer-Pestalozzi und Kommanditär Heinrich Meyer-Schinz mit dem Betrage von dreihunderttausend Franken. Handel in Rohseide. Bärenegasse 19. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Weber-Tobler von und in Riesbach.

2. Januar. Die Firma **Melchior Meili zum Thalegg** in Unter-Embrach (S. H. A. B. 1883, pag. 654) ist erloschen.

Melchior Meili, Vater, und die Söhne Johannes und Albert Meili, alle von und in Embrach, haben unter der Firma **M. Meili & Söhne** in Embrach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Gewehrlauffabrikation. Zum Thalegg.

2. Januar. Die Firma **Bosch & Denner** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 89) ist am 31. Dezember 1889 in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **B. Bosch** in Zürich ist Blasius Bosch von und in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bosch & Denner. Technische Farbdrogen und Kolonialwaaren. Sihlstraße 95, z. Sihlhaus.

2. Januar. Die Firma **Honegger & Lavater** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 129) begibt sich in Liquidation, welche durch die bisherigen Gesellschafter unter der Firma **Honegger & Lavater** in Liq. durchgeführt wird.

2. Januar. Johannes Honegger-Denzler von Zürich und Jacob Baumann von Wädenswil, beide in Zürich, haben unter der Firma **Honegger & Baumann** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Kommission in Seidenwaaren. Bahnhofstraße 56.

2. Januar. Die Firma **Ganzoni & Barthelts** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 461 und 1888, pag. 651) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Moritz Ganzoni, Vater, und Moritz Ganzoni, Sohn, beide von Celerina, Kt. Graubünden, in Winterthur, haben unter der Firma **M. Ganzoni & Co** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Mechanische Bandweberei für elastische Schuheinsätze. Grünenstraße 1128.

2. Januar. Die Firma **Andreas Meyer zur Haue** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 137) ist erloschen.

Inhaber der Firma **August Beckert z. Haue** in Zürich ist August Beckert von und in Zürich. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Südfrüchte, Delikatessen und Kolonialwaaren. Rathhausquai 22.

2. Januar. August Beckert und Albert Beckert, beide von und in Zürich, haben unter der Firma **Beckert & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Südfrüchte und Kolonialwaaren. Rathhausquai 22.

2. Januar. Die Firma **Conradin & Valer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 46) ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters **Florian Valer** am 16. Dezember 1889 erloschen.

Inhaber der Firma **Fr. Conradin**, vormals **Conradin & Valer** in Zürich ist Fritz Conradin-Lampe von Chur und Valcava, Kt. Graubünden, in Hottingen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Handel in feinen Tisch- und Flaschenweinen. Obere Kirchgasse 40.

2. Januar. Die Firma **Julius Schoch & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 15 und 1887, pag. 973) erteilt Prokura an Gustav Altorfer von Nänikon, in Außersihl.

2. Januar. In Firma **Gebrüder Geilinger** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 181) ist der Kommanditär **Joh. Jakob Schächli** ausgetreten und es hat sich damit diese Kommanditgesellschaft am 31. Dezember 1889 aufgelöst. Ulrich Heinrich Geilinger und Johann Carl Geilinger, beide von und in Winterthur, führen das Geschäft (Kattendruckerei- und Färberei; Eulachstraße z. Arche) unter unveränderter Firma und unter Uebnahme der Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft als Kollektivgesellschaft weiter.

3. Januar. Die Firma **Rudolf Meier** in Adentsweil-Bäretswil (S. H. A. B. 1883, pag. 405) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Meyer** in Adentsweil-Bäretswil ist Emil Meyer von und in Bäretswil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Mech. Stickerei. Zur Grünau.

3. Januar. Inhaberin der Firma **Frau P. Müller** in Außersihl ist Pauline Müller geb. Suter von Haueneberstein, Baden, in Außersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Johannes Müller. Schuhhandlung. Kasernenstraße 7.

## Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

## Bureau Aarwangen.

1890. 2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johannes Sommer** in Langenthal (S. H. A. B. 1883, pag. 54) ist infolge Absterbens des Herrn **August Emil Sommer** erloschen.

Inhaber der Firma **Johannes Sommer** in Langenthal ist Johann Rudolf Sommer von und in Langenthal. Natur des Geschäftes: Käsehandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft.

4. Januar. Die Firma **J. V. Bösiger** in Roggwyl (S. H. A. B. 1883, pag. 421) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Jean Boesiger** in Roggwyl ist Jean Bösiger von Unterstekholz, in Roggwyl. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Nähmaschinen und Handlung mit solchen.

## Bureau Bern.

3. Januar. Die Firma **Rogg & Sahli** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 390) ist in Folge Verzichtes des Inhabers, Herrn **Friedrich Sahli**, erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Sahli** in Bern ist Herr **Fritz Sahli** allié Reber von Wohlen, Kt. Bern, wohnhaft in Bern. Eisen-, Glas- und Bürstenwaarenhandlung, Aarberggasse Nr. 9.

## Bureau Biel.

4. Januar. Die im Handelsregister von Biel unterm 9. Juni 1887 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. gl. Monats und Jahres, pag. 477, publizierte Firma **Paul Moser** in Biel widerruft die an Herrn **Louis Albert Monnier** von Sonceboz, in Biel, erteilte Prokura, wegen Austrittes desselben aus dem Geschäft.

4. Januar. Inhaber der Firma **L. Alb. Monnier-Schneider** in Biel ist Herr **Louis Albert Monnier**, allié Schneider, von Sonceboz, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation, Dufourstraße 45.

4. Januar. Die unterm 17. Juli 1889 im Handelsregister von Biel eingetragene Kollektivgesellschaft **Friess & Walzer in Biel** (S. H. A. B. 1889, pag. 621) ist zufolge heutiger Uebereinkunft aufgelöst. Als Liquidator ist der Gesellschafter **Alphonse Friess von Belfort, Handelsmann in Biel**, bezeichnet.

**Bureau Interlaken.**

1889. 31. Dezember. Die Firma **Ulr. Flück-Imboden in Untereisen** (S. H. A. B. Nr. 56, pag. 431, vom Jahre 1883) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1890. 3. Januar. Inhaber der Firma **Friedr. Kienholz, Schreiner in Brienz**, ist Friedrich Kienholz alliié Fischer von und zu Brienz. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei.

**Bureau Langnau (Bezirk Signau).**

3. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Käseereigesellschaft Hühnerbach“ zu Alteneu im Hühnerbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. 1883<sup>II</sup>, pag. 414), hat sich laut Beschluß vom 1. November 1888 aufgelöst und ihre Aktiven und Passiven der neugegründeten „Käseereigesellschaft Hühnerbach“ übergeben.

Unter dem Namen **Käseereigesellschaft Hühnerbach** bildete sich laut Statuten vom 9. Dezember 1888, mit Sitz zu Alteneu im Hühnerbach, Gde. Langnau, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der Milch. Die bisherigen Aktionäre der aufgelösten Gesellschaft werden Mitglieder der Genossenschaft durch Unterzeichnung der Statuten; neue Mitglieder können nur durch die Generalversammlung aufgenommen werden, haben die Statuten zu unterzeichnen und eine Eintrittsgebühr zu bezahlen. Das Gesellschaftskapital ist in Stammtheile von Fr. 50 zerlegt; jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammtheil zu übernehmen. Der Austritt kann geschehen freiwillig auf dreimonatliche Kündigung nur auf Schluß eines Rechnungsjahres, durch Tod, Konkurs, oder Ausschuß wegen Milchfälschung oder sonstigen störenden Verhaltens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Verwaltungsrath, die Milchfeker und die Revisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vize-Präsident und Sekretär, ist das geschäftsführende Organ der Genossenschaft. Der Präsident resp. dessen Stellvertreter und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident **Joh. Blaser**, Bauer auf Alteneu, als Vize-Präsident **Ulrich Sutter** auf Grunzisegg und als Sekretär **Samuel Fiechter**, Gemeinderathsschreiber im Dorf, alles Gemeinde Langnau. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird von der Gesellschaft nicht beabsichtigt.

**Bureau de Porrentruy.**

2 janvier. Le chef de la maison **P<sup>r</sup> Déboeufs fils**, à Courgenay, est Pierre Déboeufs, originaire de Courgenay, y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

**Bureau Saignelégier (district des Franches-Montagnes).**

1889. 31 décembre. La maison «**Victorin Mairot**», à la Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce de la Chaux-de-Fonds en date du 22 mars 1883 (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, page 496), a établi à Saignelégier une succursale, sous la raison **Victorin Mairot, succursale Saignelégier**. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Le titulaire de la raison, **M. Victorin Mairot**, demeurant à la Chaux-de-Fonds, représente seul la succursale.

1890. 2 janvier. Le chef de la maison **Justin Gogniat**, aux Emibois, est M. Justin Gogniat, originaire de La Joux, demeurant aux Emibois. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent.

**Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta**

**Bureau Stadt Solothurn.**

1890. 3. Januar. Die Firma **J. Ackerschott** in Solothurn (publizirt im S. H. A. B. 1888, pag. 846) ertheilt Prokura an **Jacob Fehr** von Rüdlingen, Kt. Schaffhausen, wohnhaft in Solothurn.

**Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna**

1889. 31. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Basel-Augst** besteht seit 27. März 1888 mit Sitz in Basel-Augst eine Genossenschaft von unbestimmter Zeitdauer, deren Zweck ist, die Milch bestmöglich zu verwerthen. Die Statuten sind letztmals am 21. April 1889 revidirt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche von der Generalversammlung aufgenommen wurden und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterschrieben haben. Die Generalversammlung bestimmt die Höhe des Eintrittsgeldes. Der Austritt ist nur auf den Zeitpunkt des Ablaufs eines Milchjahres, sage Milchlieferungsvertrages zulässig nach vorausgegangenem dreimonatlicher Aufkündigung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren allen Antheil am Genossenschaftsvermögen. Zur Bestreitung der Verwaltungskosten werden den Genossenschäftlern gewisse Prozente von ihrem Milchguthaben abgezogen. Die Leitung der Genossenschaft besorgt ein jährlich zu wählender Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier (zugleich Vize-Präsident), Aktuar und zwei Beisitzern. Präsident und Aktuar führen die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die einzelnen Mitglieder sammtlich mit ihrem ganzen Vermögen. In Betreff der Auflösung der Genossenschaft gelten die Artikel 713 ff. des Obligationenrechts. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird das nach Abzug der Schulden sich ergebende Vermögen in zwei gleiche Theile getheilt, die eine Hälfte wird unter die zur Zeit der Auflösung vorhandenen Genossenschäftler nach Köpfen, die andere nach Verhältnis der von ihnen seit dem Bestehen der Genossenschaft gelieferten Milch vertheilt. Die Liquidation besorgt der Vorstand. Präsident der Genossenschaft ist zur Zeit **Joh. Martin** von Bubendorf, wohnhaft in Basel-Augst, Aktuar ist **Friedrich Kummer** von Oberönz, Bern, Lehrer, wohnhaft in Basel-Augst, Kassier ist **Jakob Bohny-Bieger** von Frenkendorf, wohnhaft in Basel-Augst. Beisitzer sind: **Johannes**

**Aebi** von Seeberg, wohnhaft in Basel-Augst, und **Jakob Schaffner** von und in Basel-Augst.

31. Dezember. Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Bezirks Arlesheim** in Arlesheim (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 476) hat unterm 12. Mai 1888 den § 6 Alinea 6 der Statuten, handelnd von der rechtsverbindlichen Unterschrift, abgeändert wie folgt: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Spar- und Leihkasse Arlesheim führen der Präsident der Direktion, der Präsident des Verwaltungsrathes und der Verwalter der Gesellschaft kollektiv in der Weise, daß je zwei derselben durch ihre gemeinsame Unterschrift die Gesellschaft verpflichten. Präsident der Direktion ist zur Zeit **Arnold Schmidlin** von und in Arlesheim, Präsident des Verwaltungsrathes ist **Niklaus Feigenwinter**, Fürsprecher, von Reinach, wohnhaft in Arlesheim. Verwalter ist **Wilhelm Krayer** von Thürnen, wohnhaft in Arlesheim.

**Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa**

1890. 2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Pfister (Pfister frères)** in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 9. März 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 303) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters **Bernhard Pfister-Widmer** aufgelöst.

**Rudolf Pfister** und die Gebrüder **Herman** und **Adolf Pfister**, alle drei von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Gebr. Pfister & C<sup>o</sup>** [Pfister frères & C<sup>o</sup>] in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Dezember 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Farben und Firniß. Geschäftslokal: Haus «zur Berneck» vor dem Schwabenthor. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gebr. Pfister**.

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo**

**Bureau St. Gallen.**

1889. 20. Dezember. Die auf Seite 906 des S. H. A. B. von 1889 publizirte Firma heißt nicht **Sophie Zodel Nachf. v. J. Weber's Bazar**, sondern: **Sophie Zodel Nachf. v. J. Weber's Bazar z. alten Bank** in St. Gallen; ferner ist die Natur des Geschäftes nicht: **Bazarartikel**, sondern: **Kleidermagazin**.

1890. 3. Januar. Inhaber der Firma **J. H. Künzler** in St. Gallen ist **Johann Heinrich Künzler** von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien und anderer St. Galler Artikel.

**Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia**

**Bezirk Aarau.**

1890. 3. Januar. Die Firma **Hermann Zschokke** in Aarau (S. H. A. B. 1884, pag. 851) ertheilt Prokura an **Herrn Jakob Bertschi** von Dürrenäsch, in Aarau.

**Bezirk Baden.**

3. Januar. Infolge Verpachtung der Bierbrauerei zum **Steinhof** erklärt der Inhaber der Firma **E. Blattmann** in Würenlos (S. H. A. B. 1888, pag. 526) seine Verzichtleistung auf die Führung derselben.

**Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino**

**Ufficio di Lugano.**

1890. 3 gennaio. La ditta **Giov. Depietri**, in Lugano, inscritta al registro di commercio il 27 febbraio 1883 e pubblicata nel F. u. s. di c. 1883, pag. 259, revoca, di comune accordo, la procura conferita al sig. **Emilio Egloff**, inscritta al registro di commercio l'8 novembre 1886 e pubblicata nel F. u. s. di c. il 13 novembre 1886, pag. 722.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

**Bureau de Vevey.**

1889. 31 décembre. La raison **Dold & Duchoud**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 1<sup>er</sup> avril 1889 et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 avril 1889, n<sup>o</sup> 61, page 322, est éteinte ensuite de renonciation des titulaires.

**Jean Duchoud** reprend, sous la raison «**A la Cité ouvrière**» **J<sup>r</sup> Duchoud**, à Vevey, l'actif et le passif de l'ancienne maison **Dold & Duchoud**. **Jean Duchoud** est bourgeois de Salva (Valais), fils de feu **Joseph Duchoud**, domicilié à Vevey. L'association **Dold & Duchoud** est dissoute en date de ce jour.

**Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

1890. 2 janvier. Les suivants: **Jules-Louis Faesch**, de Genève, ingénieur, demeurant à Florissant (Plainpalais), et **Paul Picard**, de Lutry (Vaud), ingénieur, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Faesch & Picard**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1890 et a pour objet une fonderie et la fabrication des machines. Bureaux: Dans les locaux de l'ancienne maison **Weibel Briquet & C<sup>o</sup>**, 1, Rue de Malagnou.

2 janvier. Le chef de la maison **Em. Berger**, à Plainpalais, commencée le 1<sup>er</sup> courant, est **Samuel-Emile Berger**, d'Eclépens (Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Représentation commerciale. Bureau: 8, Square de Champel. La maison donne procuration générale au sieur **Auguste Lacour**, de Gaillard (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**

**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

**Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna**

1890. 3. Januar. **Schmuz, Johann**, geboren im August 1838, **Landwirth** und **Brenner im Steinacker zu Heimiswyl** (S. H. A. B. vom 15. Januar 1883, pag. 28). Gestrichen auf eigenes Verlangen.

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 4. Januar 1890.**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 4 janvier 1890.**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Noten, 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible		d'autres banques	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
					Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,500,000	8,435,250	3,374,100	1,142,820	75	118,100	160,887	31	4,790,908	06		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,498,800	599,520	217,685	—	42,200	16,848	12	875,748	17		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,792,100	3,916,840	984,008	05	1,725,650	81,932	74	6,708,430	79		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,970,350	788,146	149,071	70	57,600	222,012	12	1,216,823	82		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,750,000	8,654,400	3,461,760	679,108	50	88,750	7,573	72	4,332,192	22		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	799,400	319,760	45,680	—	48,250	1,589	81	415,229	81		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,800	594,520	263,489	85	95,700	13,232	01	971,991	86		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,892,000	1,592,800	518,950	84	284,700	135,288	68	2,496,689	47		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,600	394,240	92,582	79	216,600	68,332	55	771,755	34		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,250	796,900	341,612	45	24,200	96,087	68	1,258,800	13		
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	988,650	393,460	229,248	75	23,650	51,598	85	697,957	60		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,997,600	1,199,040	460,941	20	165,800	11,897	18	1,837,678	83		
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,992,800	797,120	249,870	70	103,800	8,073	13	1,158,863	13		
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,814,100	7,925,640	1,708,634	70	412,000	209,875	90	10,256,150	60		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,988,650	1,193,460	219,862	29	108,150	40,169	58	1,561,641	87		
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,936,700	4,794,680	1,462,193	71	250	1,526	47	6,258,650	13		
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,832,700	6,383,080	1,588,605	—	—	7,780	87	7,929,465	87		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,988,800	1,593,520	375,954	56	179,800	51,532	94	2,200,807	80		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,819,350	1,927,740	103,270	80	142,050	234,998	40	2,407,453	70		
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	292,350	116,940	70,505	—	14,800	8,469	87	210,714	87		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	21,000,000	20,772,750	8,309,100	5,761,155	35	558,750	116,273	47	14,745,278	82		
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,497,160	598,840	73,346	14	68,550	12,063	83	752,799	97		
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	989,550	395,820	90,625	—	24,900	4,808	55	516,153	55		
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,493,500	597,400	94,625	—	111,950	14,874	65	818,249	65		
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,762,000	3,904,800	1,548,853	78	1,578,050	44,702	52	7,076,406	80		
26	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	497,950	199,180	50,130	—	10,750	1,951	68	262,011	68		
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,900	199,960	38,985	—	3,700	1,659	94	244,804	84		
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	296,350	118,540	29,995	—	25,400	2,256	90	176,191	90		
29	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,000,000	2,973,900	1,189,560	251,145	10	216,450	30,015	57	1,717,170	67		
30	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	3,500,000	3,448,600	1,379,440	330,124	75	495,800	180,803	72	2,386,168	47		
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,486,800	598,520	182,424	76	167,150	34,708	67	982,798	48		
32	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,485,250	598,100	417,170	—	32,400	31,045	25	1,078,715	25		
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,967,650	1,587,060	424,353	68	559,550	73,635	48	2,614,499	16		
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	497,200	198,880	57,680	—	6,650	7,897	09	270,907	09		
	Stand am 28. Dezember 1889	156,650,000	* 154,971,150	61,988,460	20,234,608	80	7,672,100	1,984,439	10	91,929,607	90		
	Etat au 28 décembre 1889	156,291,050	153,957,150	61,582,860	22,527,850	—	7,936,100	2,860,973	21	94,407,238	21		
		+ 358,950	+ 1,014,000	+ 405,600	- 2,242,741	20	- 264,000	- 876,534	11	- 2,477,675	81		

\* Wozu in Fr. 1000 Fr. 18,081,000  
 Abschneiden von " 500 " 17,619,500  
 Pont en " 100 " 88,614,400  
 coupures de " 50 " 35,656,250  
 Fr. 154,971,150

Angewiesene Circulation } Fr. 154,971,150. —  
 Circulation assésée. }  
 Noten in Kassa der Banken }  
 Billets chez les banques } " 7,672,100. —  
 Noten in Händen Dritter } Fr. 147,299,050. —  
 Billets en mains de tiers }

Noten in Händen Dritter } Fr. 147,299,050. —  
 Billets en mains de tiers }  
 Gesetzliche Baarschaft }  
 Espèces légales en caisse } " 82,278,068. 80  
 Ungeredete Circulation } Fr. 65,025,981. 20  
 Circulation non couverte }

Gold - Or . . . . . Fr. 59,578,520. —  
 Silber - Argent . . . . . " 22,694,548. 80  
 Gesetzliche Baarschaft } Fr. 82,278,068. 80  
 Encaisse métallique . . . . . }

Stand am 28. Dezember 1889 } Fr. 146,021,050. —  
 Etat au 28 décembre 1889 . . . . . } Fr. 61,910,840. —  
 Fr. 84,110,210. —

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.**  
**Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes. Articles 15 et 16 de la loi.)  
 Vom 4. Januar 1890. — Du 4 janvier 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Innet 8 Tagen fällige Depote u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innet 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	8,750,000	88,750	—	4,104,617. 94	367,927. 40	3,266,760. —	—	7,822,455. 84	
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	412,000	99,677. 75	10,947,409. 20	324,280. 20	5,122,800. —	—	16,906,167. 15	
16	Bank in Zürich	12,000,000	250	—	3,814,102. 08	1,512. 85	7,186,976. 10	—	10,952,341. 03	
17	Bank in Basel	16,000,000	—	—	7,898,780. 51	219,950. 53	7,986,670. —	—	16,054,801. 04	
19	Banque de Genève	5,000,000	142,050	—	10,109,775. 15	148,742. 70	1,189,052. 45	—	11,539,620. 30	
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,500,000	495,800	—	4,832,640. 34	152,714. 05	897,080. —	—	6,378,284. 39	
	Stand am 28. Dezember 1889	85,250,000	1,138,850	99,677. 75	41,707,925. 22	1,218,927. 73	25,499,338. 55	—	69,654,119. 25	
	Etat au 28 décembre	85,000,000	1,063,450	118,269. 60	41,273,704. 70	890,981. 96	25,876,694. 40	—	69,223,100. 66	
		+ 250,000	+ 70,400	+ 18,691. 85	+ 433,620. 52	+ 322,945. 77	- 377,355. 85	—	+ 431,018. 59	

  

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung Couverture d. billets enr. art. 15 de la loi	Uebrigere verfügbare Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,140,668. 50	7,822,455. 84	1,108,009. 54	13,071,333. 88	8,654,400	1,079,316. —	229,200. —	9,962,916. —
14	Banque du Commerce à Genève	9,634,274. 70	16,906,167. 15	87,418. —	26,627,859. 85	19,514,100	3,838,572. 35	—	23,652,672. 35
16	Bank in Zürich	6,256,873. 71	10,952,341. 03	379,603. 60	17,589,818. 34	11,986,700	908,873. 07	—	12,895,573. 07
17	Bank in Basel	7,921,685. —	16,054,801. 04	1,510,249. 80	25,486,735. 84	15,832,700	6,094,193. 25	—	21,926,893. 25
19	Banque de Genève	2,931,010. 80	11,539,620. 30	—	13,570,630. 60	4,819,350	581,446. 55	—	5,400,796. 55
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,709,564. 75	6,378,284. 39	35,469. 93	8,123,269. 07	3,445,600	595,296. 25	—	4,043,896. 25
	Stand am 28. Dezember 1889	31,694,276. 96	69,654,119. 25	3,120,750. 37	104,469,146. 58	64,555,850	13,092,697. 47	229,200. —	77,877,747. 47
	Etat au 28 décembre	33,105,246. 96	69,223,100. 66	2,765,801. 47	105,093,649. 09	64,251,500	11,968,609. 91	295,200. —	76,515,809. 91
		+ 1,410,970. —	+ 431,018. 59	+ 355,448. 90	- 624,502. 51	+ 304,350	+ 1,124,087. 66	- 66,000. —	+ 1,862,487. 66

\* Ohne Fr. 25,134. 66 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.  
 \* Sans fr. 25,134. 66 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 Diskonto am 4. Januar 1890 in St. Gallen 5 %, Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich 4 1/2 %.  
 Escompte le 4 janvier 1890 à St-Gall 5 %, Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich 4 1/2 %.

## Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren

im Monat November 1889.

## Importation et exportation des principales marchandises pendant le mois de novembre 1889.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Chemikalien und Farbwaaren</b>		q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Espèces chimiques et couleurs</b>	
15 a	Gummi	127		130	16	—	Gomme	
15 b	Harze, rohe und Colophonium, Pech	1,306		1,608	19	12	Résines brutes, colophane, poix	
16 n	Schwefelsäure	2,655		2,611	101	25	Acide sulfurique	
17 a <sup>1</sup>	Amlung, roh und geröstet, Stärkugummi (Dextrin)	3,981		2,986	7	2	Amidon, brut ou torréfié, dextrine	
17 c	Anilin, Anilinverbindungen	920		655	60	45	Aniline, compositions d'aniline	
19	Weingeist, Spirit, etc., denaturirt	159		2,219	—	—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés	
29 a	Farbhölzer in Blöcken	851		306	—	2	Bois de teinture, en blocs	
29 b	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc.: roh	1,373		1,580	98	26	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales: brutes	
32 a	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	399		450	—	1	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte	
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	79		300	1,001	1,353	Extraits de matières colorantes, non dénommés	
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	187		178	1,214	863	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille	
37 a	Nicht genannte bunte Farben	128		210	8	8	Couleurs vives non dénommées	
<b>Glas</b>							<b>Verre</b>	
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	2,482		3,144	—	1	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)	
46	Hohlglas und Glaswaaren, nicht geschliffen, etc.	906		1,173	10	2	Verre creux et verrerie, non polis, etc.	
47 a	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), etc.	339		486	5	3	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré), etc.	
<b>Holz</b>							<b>Bois</b>	
52 a <sup>1</sup>	Brennholz, Reisig: Weichholz	37,485		43,784	5,721	6,441	Bois à brûler, broutille: bois tendre	
52 a <sup>2</sup>	Brennholz, Reisig: Hartholz	68,625		64,761	14,951	19,740	Bois à brûler, broutille: bois dur	
52 a <sup>3</sup>	Holzkohlen	6,469		6,706	5,456	2,860	Charbon de bois	
53	Bau- und Nutzholz: roh	17,140		13,197	20,474	15,457	Bois de construction et de charonnage: brut	
54	— gesägt, etc., eichenes	8,562		7,958	344	429	de chêne	
54 a <sup>1</sup>	Bretter, weichholzerne	27,162		20,231	24,411	25,731	Planches de bois tendre	
54 a <sup>2</sup>	Latten, etc., andere als eichene	4,004		2,282	6,922	3,459	Lattes, etc., autres que de chêne	
63	Holzwaaren, grobe, aus einem Holz: Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	746		797	284	283	Ouvrages en bois, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures	
66	Möbel, etc., polirt, geschmückt, gepolstert, etc.	451		395	71	164	Meubles, etc., polis, sculptés, rembourrés, etc.	
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschmückt	240		191	73	63	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)	
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	41		46	13	10	Brosserie grossière	
74	Bürstenbinderwaaren, feine	18		13	3	3	Brosserie fine	
<b>Landwirthschaftliche Erzeugnisse</b>							<b>Produits agricoles</b>	
75 a	Gras- und Kleesaat	2,625		2,861	19	46	Graines fourragères et de trèfle	
76	Heu	6,084		7,200	831	879	Foin	
76 a	Laub, Schilf, Stroh	8,504		11,427	72	88	Feuilles, roseaux, paille	
79	Hopfen	1,191		1,110	5	23	Houblon	
<b>Leder</b>							<b>Cuir</b>	
82	Sohlleder	849		781	167	242	Cuir à semelles	
82 a	Anderes Leder aller Art	862		1,124	273	298	Autre cuir de tout genre	
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	118		137	494	303	Chaussures en cuir, fines	
<b>Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände</b>							<b>Objets de littérature, de science et d'art</b>	
91	Bücher, gedruckte	1,393		1,194	529	602	Livres imprimés	
93	Klaviere, Flügel, Harfen	147		195	57	36	Pianos, droits et à queue, harpes	
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	106		62	51	51	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique	
<b>Uhren</b>		Stücke pièces		Stücke pièces	Stücke pièces	Stücke pièces	<b>Horloges et montres</b>	
103	Wanduhren, feine	1,293		1,670	36	9	Horloges fines	
103 d	Spieluhren und Musikdosen	134		116	33,123	34,611	Carillons et boîtes à musique	
103 e	Taschenuhren mit Gehäusen von Nickel, etc.	8,099		8,415	110,075	121,991	Montres de poche à boîte de nickel, etc.	
103 f	Taschenuhren mit Gehäusen von Silber	1,231		1,882	206,475	192,785	Montres de poche à boîte d'argent	
103 g	Taschenuhren mit Gehäusen von Gold	1,638		2,608	56,467	51,654	Montres de poche à boîte d'or	
<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>		q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Machines et véhicules</b>	
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	5,530		5,418	9,145	10,807	Machines non dénommées et pièces détachées de machines	
105 d	Webstühle und Webereimaschinen	18		33	3,390	2,411	Métiers à tisser et machines pour le tissage	
105 g	Strickmaschinen, nicht genannte	—		48	176	389	Machines à broder, non dénommées	
105 h	Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	339		499	1,160	1,645	Machines pour la minoterie et machines agricoles	
105 i	Nähmaschinen und Strickmaschinen	457		403	37	20	Machines à coudre et à tricoter	
<b>Metalle</b>							<b>Métaux</b>	
115	Blei in Barren, Blöcken, etc.	1,323		558	171	50	Plomb doux, en barres, saumons, etc.	
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren, etc.	455		649	6	10	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.	
120	Roheisen in Massen; Rohstahl in sogenannten Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Bruch Eisen und Altschienen	32,571		27,419	11,491	2,247	Fer brut en gueuses; acier brut en "ingots" (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille	
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht spez. genannt	35,375		15,288	193	127	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non spécialement dénommés	
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden Meter wiegend; Façonneisen, feine Dimensionen	16,271		13,838	29	19	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines	
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	2,329		1,971	401	300	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts	
127	Eisengußwaaren, andere	1,637		1,772	74	121	Ouvrages en fonte de fer, autres	
129	Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	680		940	65	46	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts	

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Importation			Exportation			
		Menge	Werth		Menge	Werth		
		Quantité	Valeur	Quantité	Valeur	Quantité	Valeur	
<b>Metalle (Fortsetzung)</b>		q netto		q netto		q netto		<b>Métaux (suite)</b>
130	Waaren aus Schmiedeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, getheert, etc.	4,514	3,725	1,110	902			Ouvrages en fer forgé, communs: bruts, tournés, limés, goudronnés, etc.
131 a <sup>1</sup>	Waaren aus Schmiedeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	371	337	41	41			Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
131 a <sup>2</sup>	— emailirt	159	91	111	103			— — — emailés
136	Kupfer, rein oder legirt, in Barren, Blöcken, etc.	486	232	499	489			Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein oder legirt, gehämmert, gewalzt, etc.	1,566	1,129	27	24			Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießwaaren	260	210	12	9			Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein oder legirt, gewalzt, gezogen, etc.	85	78	2	11			Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1,316	647	—	—			Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	436	262	2	1			Etain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg netto		kg netto		kg netto		
152	Gold, gemünzt	836	177	7	7			Or monnayé
152 b	Gold, unbearbeitet, auch legirt	776	167	259	213			Or non ouvré, même allié
152 a	Silber, in Münzen	19,954	18,294	1,573	6,233			Argent monnayé
152 c	Silber, unbearbeitet, auch legirt	6,180	2,868	1,030	1,055			Argent non ouvré, même allié
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, etc.	306	576	259	219			Or, argent, platine, laminés, etc.
156	Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	1,124	1,151	530	367			Orfèverie d'or et d'argent; bijouterie vraie
156 a	Bijouterie, falsch	2,182	2,397	127	72			Bijouterie fausse
<b>Mineralische Stoffe</b>		q netto		q netto		q netto		<b>Matières minérales</b>
168	Hydraulischer Kalk	9,165	5,835	6,895	6,639			Chaux hydraulique
169	Röman-Cement	13,376	11,111	138	173			Ciment romain
170	Portland-Cement	9,907	6,649	1207	722			Ciment de Portland
183	Steinkohlen	793,006	663,819	1595	543			Houille
183 a	Brannkohlen	8,101	9,990	20	25			Lignite
183 b	Coaks	78,106	89,329	1719	1,957			Coke
183 c	Briquettes	77,624	81,439	28	107			Briquettes
184	Asphalt und Erdharze; Braunkohlentheeröl	2,195	1,826	15,388	22,614			Asphalte et bitumes; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	39,985	39,670	37	115			Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 a	Andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	2,579	2,069	81	15			Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>								<b>Comestibles, boissons, tabacs</b>
187	Schweineschmalz	2,816	2,619	10	13			Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	1,840	1,134	129	468			Beurre, frais, fondu, salé
188 a	Margarinbutter und übrige sogenannte Kunstbutter	260	97	—	—			Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	844	1,520	6	114			Fèves de cacao
190 a	Chocolade	9	11	754	638			Chocolat
191	Eier	2,414	2,008	73	8			Oeufs
192	Eis	415	351	129	2,157			Glace
194	EWaaren, feine	68	—	233	—			Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	869	799	1,478	1,381			Viande de boucherie, fraîche
201	Wildpret	522	430	18	18			Gibier
201 a	Wurstwaaren (Charcuterie)	173	181	25	20			Charcuterie
201 bis	Geflügel, getödtetes	690	655	5	3			Volaille tuée
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes	10,974	2,626	155	417			Fruits secs ou tapés
208	Südfrüchte: Weinbeeren	1,109	903	1	7			Fruits du midi: raisins secs
208 a	Südfrüchte: Rosinen (Korinthen)	2,070	246	2	41			Fruits du midi: raisins de Corinthe
209 a	Orangen, Citronen (Neue Position seit 1. Mai)	993	—	—	*			Oranges, citrons (Nouvelle position depuis le 1 <sup>er</sup> mai)
210	Kartoffeln	70,529	79,360	316	534			Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	23,409	22,872	298	326			Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	282,375	242,634	135	101			Froment
215 a	Roggen	4,065	12,047	25	—			Seigle
215 b	Hafer	47,682	44,582	45	57			Avoine
215 c	Gerste	22,556	21,130	307	21			Orge
215 e	Mais	33,815	36,792	18	11			Mais
216	Graupe, Gries, Grütze, etc.	4,700	3,206	26	27			Gruau, semoule, etc.
216 bis	Graue aus Hartweizen	6,407	5,589	—	—			Gruau de froment dur
216 a	Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	20,279	21,904	491	609			Farine de céréales, maïs, riz ou légumes à cosse
216 bis <sup>1</sup>	Reis in geschälten Körnern	7,558	5,771	47	6			Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	6,559	7,605	90	72			Café brut
223	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	385	384	—	51			Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	8,492	7,552	—	—			Racines de chicorée desséchées
225	Käse	1,238	1,418	—	25,203			Fromage
226	Malz	17,408	—	209	17			Malt
228	Milch, kondensirte	—	—	6,536	10,875			Lait condensé
234 a	Kindermehl	12	4	1,101	1,148			Farine alimentaire
237	Unverarbeitete Tabakblätter, Saucen, etc.	6,628	3,545	115	172			Tabac en feuilles non manufacturées; sauces, etc.
239	Fabrikirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak	29	18	33	74			Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigaretten	107	59	273	332			Cigares et cigarettes
244	Roh- und Kristallzucker; Malz- und Traubenzucker	5,837	3,183	—	—			Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 a	Stampf- (Pilé-) Zucker	20,599	16,862	4	2			Sucre pilé
245	Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	12,587	11,877	—	19			Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 a	Zucker, raffinirter: in Abfällen	4,278	4,316	—	3			Sucre raffiné: déchets
246	Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	3,092	3,036	—	1			Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
		HI	HI	HI	HI			
247	Bier in Fässern	4,719	—	311	—			Bière en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	77,316	86,777	408	500			Vin en fûts: naturel
		q netto	q netto	q netto	q netto			
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein	777	636	113	182			Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
		HI	HI	HI	HI			
254	Weingeist, Alkohol, Brantwein und andere geistige Getränke, in Fässern	9,322	1,578	126	124			Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
		q netto	q netto	q netto	q netto			
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	73	78	300	267			Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
256 a	Wermuth	108	119	590	604			Vermouth
<b>Oele und Fette</b>								<b>Huiles et graisses</b>
257	Olivenöl in Fässern	530	607	11	65			Huile d'olives en fûts
259	Leinol, roh	1,044	947	5	16			Huile de lin, brute
259 a	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	4,112	4,071	39	101			Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
264	Seifen, gewöhnliche	2,642	2,250	21	51			Savons ordinaires
265	Seifen, parfümirte	127	135	27	16			Savons parfümés
<b>Papier</b>								<b>Papier</b>
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	595	606	8,532	11,009			Fibre pour la fabrication du papier, humide
268	Pack- und Löschpapier	196	461	300	471			Papier d'emballage et papier à étancher
269 a	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Löschpapier, feines; Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	687	735	1,189	1,488			Papier à imprimer ou à écrire, papier d'emballage et papier à étancher, fins; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner, grauer und gelblicher	730	719	121	13			Carton gris ordinaire et jaunâtre

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	<b>Baumwolle</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Coton</b>	
277	Baumwolle, rohe	39,489		25,654	145	256	Coton en laine	
277a	Baumwollabfälle	1,314		950	1,798	1,910	Déchets de coton	
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	280		18	3,572	4,388	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais	
279a	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	121		8	1,313	1,650	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus	
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	—		4	33	73	Filés de coton, à un bout: blanchis	
280a	Baumwollgarne, gezwirnt: roh, gebleicht	517		637	188	200	Filés de coton, retors: écrus, blanchis	
280b	Unächte Vigognegarne	204		88	—	—	Imitation de filés vigogne	
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	64		78	703	944	Filés de coton, à un bout: teints	
281a	Baumwollgarne, doublirt, gefärbt	65		24	44	13	Filés de coton, doublés: teints	
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	169		109	12	8	Tissus de coton, écrus: tulle uni	
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	843		417	1,498	1,924	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins	
285	Baumwollgewebe, roh: feinere	1,117		774	967	650	Tissus de coton, écrus: fins	
286	Baumwollgewebe, gebleichte	132		160	336	293	Tissus de coton, blanchis	
286a	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe)	16		8	1,611	1,377	Tissus de coton, de fils teints	
286b	Baumwollgewebe, gefärbte	337		283	674	834	Tissus de coton, teints	
286c	Baumwollgewebe, bedruckte	192		137	1,665	1,709	Tissus de coton, imprimés	
287bis <sup>1</sup>	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel	—		—	12	13	Plumetés: garnitures (bandes, entredeux)	
287bis <sup>2</sup>	Baumwollene Plattstichgewebe: andere Artikel	2		—	105	15	Plumetés: autres articles	
290	Bänder und Posamentierwaren aus Baumwolle	94		82	69	43	Rubanerie et passementerie de coton	
291	Baumwollene Strumpfwaren ohne Näharbeit	21		18	13	19	Bonnerterie de coton sans travail à l'aiguille	
292	Baumwollene Kettenstich-Stickereien: Vorhänge (Storen, Rideaux, Borduren, Vitrages, etc.)	1		—	227	102	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)	
292a	Baumwoll. Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.)	—		—	70	69	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)	
292b	Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	1		1	3,115	4,277	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)	
292c	Tüllstickereien	1		—	22	2	Broderies sur tulle de coton	
292d	Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modartikel und Roben)	4		2	143	76	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)	
292e	Baumwollene Handstickereien, feine	—		—	2	1	Broderies fines à la main sur coton	
292f	Baumwollene Spitzen	5		6	1	1	Dentelles de coton	
	<b>Flachs, Hanf, etc.</b>						<b>Lin, chanvre, etc.</b>	
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	2,325		1,630	234	234	Lin et chanvre, bruts	
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht	205		182	3	32	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés	
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht	365		161	47	56	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés	
299a	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen: Paktuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	948		803	—	—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame	
300	Gewebe, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm: aus Leinen oder Hanf	118		133	1	3	Tissus écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm: de lin ou de chanvre	
300a	— aus Jute, etc.	94		277	—	—	— de jute, etc.	
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, etc.	478		477	44	46	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.	
	<b>Seide</b>						<b>Soie</b>	
313a	Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stuppen, defekte Cocons	1,635		827	480	446	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux	
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	791		1,111	139	58	Soie écrue: filoselle peignée	
315	Seide, roh: gesponnen, einfach, ungezwirnt (Grège)	1,193		625	126	130	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)	
315a	Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	61		68	9	85	Filoselle, filée, à un bout, non moulignée	
316	Nähseide, Stickseide, etc., roh	1		—	35	32	Soie à coudre, à broder, etc.: écrue	
316a <sup>1</sup>	Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragsseide)	1,537		1,394	684	697	Organzine (chaîne), trame	
316a <sup>2</sup>	Floretseide, roh: gezwirnt	31		30	1,014	948	Filoselle, écrue: moulignée	
317	Seide, gefärbt	32		19	124	89	Soie teinte	
317a	Floretseide, gefärbt	3		3	7	10	Filoselle teinte	
319	Gewebe: von reiner Seide	76		45	689	686	Tissus: de soie pure	
319b	— von Halbseide	18		16	358	448	— de misoie	
319c	Seidenbeuteluch	—		—	24	18	Gaze à blutoir	
320	Bänder von reiner Seide	35		27	51	93	Rubanerie de soie pure	
320b	Bänder von Halbseide	25		19	788	955	Rubanerie de misoie	
321	Seidene Strumpfwaren, ohne Näharbeit	—		—	10	14	Bonnerterie en soie, sans travail à l'aiguille	
322	Stickereien aus Seide	2		2	42	18	Broderies en soie	
322a	Spitzen aus Seide	10		4	—	1	Dentelles en soie	
	<b>Wolle</b>						<b>Laine</b>	
326a <sup>2</sup>	Wollene Kammgarne, roh, einfach oder doublirt	71		73	967	811	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts	
332	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,563		1,358	76	69	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés	
338	Wollene Strumpfwaren, ohne Näharbeit	40		58	85	88	Bonnerterie en laine, sans travail à l'aiguille	
339	Stickereien aus Wolle	12		—	15	—	Broderies en laine	
	<b>Kautschuk</b>						<b>Caoutchouc</b>	
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc.	10		10	171	147	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.	
	<b>Stroh, etc.</b>						<b>Paille, etc.</b>	
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	—		1	2	1	Tresses à l'exception de celles en paille	
356a	Strohgeflechte (Tressen)	123		122	128	161	Tresses de paille	
357a	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh	2		—	9	—	Chapeaux non garnis, de paille	
357 bis	Andere feine Waren aus Stroh, Bast, etc.	—		4	37	28	Autres ouvrages fins, de paille, liber, etc.	
	<b>Konfektion</b>						<b>Confection</b>	
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waren mit Näharbeit: aus Baumwolle	118		135	6	24	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton	
358bis <sup>1</sup>	Wirkwaren, genähte, aus Baumwolle	23		14	61	9	Bonnerterie en coton, avec travail à l'aiguille	
358bis <sup>2</sup>	Leibwäsche aus Baumwolle	20		12	3	6	Lingerie en coton	
358a <sup>1</sup>	Kleidungsstücke, etc.: aus Leinen	51		42	1	1	Vêtements, etc.: en lin	
358a <sup>2</sup>	Leibwäsche aus Leinen	21		11	1	2	Lingerie en lin	
359	Kleidungsstücke, etc.: aus Wolle	576		615	34	56	Vêtements, etc.: en laine	
359b	Wirkwaren, genähte, aus Wolle oder Halbwole	125		67	40	14	Bonnerterie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille	
360	Kleidungsstücke, etc.: aus Seide	27		38	18	22	Vêtements, etc.: en soie	
360c	Wirkwaren, genähte, aus Seide	1		—	8	4	Bonnerterie en soie, avec travail à l'aiguille	

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr		Ausfuhr		Nature de la marchandise
		Importation		Exportation		
		Menge	Werth	Menge	Werth	
		Quantité	Valeur	Quantité	Valeur	
		Stücke		Stücke		
		pièces		pièces		
	<b>Thiere und thierische Stoffe</b>					<b>Animaux et matières animales</b>
370	Pferde	750		618		Chevaux
	Schlachtvieh, geschaufelt:					Bétail de boucherie, avec dents de remplacement:
373	Ochsen und Stiere	3,097		1,627		Boeufs et taureaux
373bis <sup>1</sup>	Kühe und Rinder	592		286		Vaches et génisses
	Nutzvieh, geschaufelt:					Bétail de ferme, avec dents de remplacement:
373a	Ochsen und Stiere	622		343		Boeufs et taureaux
373bis <sup>2</sup>	Kühe und Rinder	1,363		585		Vaches et génisses
374	Jungvieh, ungeschaufelt	2,016		2,187		Jeune bétail sans dents de remplacement
375	Kälber bis auf 6 Wochen, etc.	384		235		Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines, etc.
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	6,560		2,741		Porcs pesant 25 kg ou plus
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	2,470		1,545		Porcs pesant moins de 25 kg
378	Schafe und Ziegen	6,414		5,730		Moutons et chèvres
		q netto		q netto		
381	Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	404		712		Cuir brut, verts, salés, secs
381a	Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	266		380		Peaux brutes, vertes, salées, sèches
	<b>Thonwaaren</b>					<b>Poteries</b>
403	Thonwaaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	10,475		10,766		Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
404	Feuerfeste Steine; Trotoirsteine aus gemeinem Steinzeug	7,730		4,970		Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
404a	Dachziegel	7,805		6,394		Tuiles
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	5,111		2,198		Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
407	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	712		783		Poterie commune: à cassure grise ou rouge; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
409	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut, etc.	819		1,054		Poterie à cassure blanche ou jaunâtre, fayence, poterie de grès fin, etc.
409a	Porzellan aller Art	364		419		Porcelaine de tout genre

**Anmerkungen.** 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. 2) \* bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichungszahl deshalb nicht gegeben werden kann. 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich angegeben.

**Observations.** 1<sup>o</sup> On l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. 2<sup>o</sup> \* signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. 3<sup>o</sup> Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

### Handelsbericht des schweizerischen General-Konsuls für Rumänien.

Hr. Jean Staub in Bukarest, über das Jahr 1889.

(Fortsetzung.)

Auf dem Gebiete der

#### Handels- und Zollpolitik

brachte dieses Jahr weniger Bewegung als frühere. Die im Dezember letzten Jahres so lebhaft erörterte Frage, Galatz und Braila wieder zu Freihäfen zu erklären, wurde von der Kammer Ende Januar in vermeintlichem Sinne gelöst und dürfte nun für lange Zeit, vielleicht für immer, abgethan sein. Im März votirte dieselbe die Abschaffung der Exportprämien auf Alkohol, trotz lebhafter Opposition seitens der Brennereien, denen der Staat innert Jahresfrist über eine Million Prämien ausbezahlt hatte.

Die mit Frankreich abgeschlossene Convention zum Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, sowie der Handelsfirmen, trat am 31. Juli in Kraft. (Ihr wesentlichster Inhalt wurde bereits in Nr. 115 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 28. Juni 1889 mitgetheilt.)

Es wird von der Regierung beabsichtigt, den Kammern vorzuschlagen, das Ende Dezember ablaufende provisorische Handelsabkommen mit Frankreich, das der Republik die gleichen Rechte wie der Schweiz einräumt, dieses Mal auf anderthalb Jahre zu verlängern, nämlich bis zum Ablauf des helveto-rumänischen Handelsvertrages.

Die von der Regierung im März geplante Vorlage, einige Positionen des General-Zolltarifs zu ermäßigen, unterblieb, einmal weil das Gleichgewicht im Budget ohne diese Reform hergestellt werden konnte und sodann, weil von den sehr rührigen Anhängern der Schutzzölle in weiten Kreisen großer Lärm dagegen geschlagen wurde. Und doch wollte die Regierung nichts anderes, als auf dem einfachen Wege einer wohlgedachten Ermäßigung einiger Eingangszölle dem bekannten Naturalisierungsverkehr österreichischer Importartikel die Convenienz entziehen und sie dem autonomen Tarif direkte tributär machen.

Das soll nun erreicht werden durch die am 12. Dezember bekannt gewordene und Tags darauf unvermittelt in Kraft getretene Verordnung für die Mauthämter, die in der Schweiz naturalisirten, fremdländischen Industrieerzeugnisse bei ihrem Eintritt in Rumänien nicht mehr nach dem Konventionaltarif zu verzollen, sondern denselben die autonomen Zölle aufzuerlegen. Daß auf diesem Wege der, durch obige Reduktions-Vorlage beabsichtigte Zweck nicht erreicht wird, ist nicht fraglich, denn die Naturalisierung wird nun, wenn nicht mehr in der Schweiz, doch in andern Ländern, die mit Rumänien ältere Handelsverträge haben, erlangt werden und die österreichischen Schuhwaaren z. B. ertragen ganz wohl die Mehrspesen des Umweges über Holland, um in Rumänien auch weiterhin zum Konventionaltarif von 90 Fr., anstatt zum autonomen Zolle von 600 Fr. einzutreten.

Die Revision des General-Zolltarifs wird übrigens mehr und mehr als eine unabwiesliche Nothwendigkeit empfunden. Auch ist man in kompetenten Sphären vollständig darüber klar, daß die Durchsicht des autonomen Tarifs wesentlich in der Voraussicht auf die kommenden zollpolitischen Neugealtungen angebahnt und vollzogen werden müsse, ja daß dieselbe bis zum Ablauf der jetzigen rumänischen Handelsverträge eine vollendete Tatsache zu sein habe. Im Juli 1891 hört die Wirksamkeit derselben auf, einzig der Vertrag mit den Niederlanden dauert noch ein Jahr länger. Es werden vielfach Stimmen laut, gar keine Handelsverträge mehr zu schließen und für Artikel, die Rumänien nicht selber erzeugt oder zu erzeugen beabsichtigen kann, sich mit mäßigen Eingangszöllen zu begnügen. Andere wieder wollen den Grundsatz des donnant donnat bis in's Kleinste fest-

halten, eventuell jedem Staat nur ihn interessirende und nur ihm reservirte Konzessionen gegen entsprechende Gegenleistungen machen und die Klausel der Meistbegünstigung aus dem Lexikon der Verträge vollständig streichen.

Die Regierung verhält sich allen diesen Meinungsäußerungen gegenüber völlig zurückhaltend und hat die Erklärung abgegeben, daß sie die dadurch berührten Fragen einläßlich prüfen und zur rechten Zeit ihre Ideen kundthun werde.

Die diesen Herbst aufgetauchten Gerüchte über den bevorstehenden Beginn von Unterhandlungen mit Oesterreich-Ungarn zum Abschluß eines provisorischen Handelsabkommens haben bis jetzt ihre Bestätigung noch nicht gefunden. Inzwischen rückt die Zeit vor und da die Wirksamkeit eines solchen Abkommens sich voraussichtlich nur bis Juli 1891 erstrecken könnte, so gilt es Eile, denn sonst dürfte es sich bald kaum mehr der Mühe lohnen, den gewiß nicht leichten Versuch zu unternehmen, die Formel der Einigung für so sehr auseinander gehende Interessen zu finden. Die an Oesterreich-Ungarn grenzenden Distrikte Rumäniens, denen der vertragslose Zustand schwere Nachteile zufügt, würden allerdings selbst ein Provisorium, das die Vieh- und Getreideausfuhr nach jener Richtung wieder eröffnete, mit Freuden begrüßen.

Der rumänischen Regierung fehlt es nicht an Geneigtheit, die Hand zu einer Vereinbarung zu bieten, die so beschaffen wäre, daß sie hoffen könnte, in den Kammern eine Mehrheit dafür zu finden. Die von der neulichen rumänischen Maßregel gegen ihre in der Schweiz naturalisirten Erzeugnisse unter allen Umständen hart getroffene österreichisch-ungarische Exportindustrie sollte sich den gegenwärtigen verhältnißmäßig günstigen Zeitpunkt nicht entgehen lassen, um vereint und thatkräftig dahin zu wirken, die einem Abkommen widerstrebenden Elemente, die namentlich im Ungarland residiren sollen, endlich zur Nachgiebigkeit und zu der Einsicht zu bringen, daß die Erhaltung eines so nahen und bedeutenden Marktes wie Rumänien „wohl einer Messe werth ist“.

Den Eisenbahnen, als Hebel der allgemeinen Handelspolitik des Landes, wird von der Regierung und den Kammern fortgesetzt große Aufmerksamkeit geschenkt. Das Fahrmaterial wurde namhaft erhöht, neue Linien im Innern des Landes sind im Bau und der letztes Jahr über die Linie Roman-Suceava-Jassy verhängte Sequester führte zur definitiven Uebernahme des Betriebs und der Verwaltung dieser Bahn durch den rumänischen Staat. Dagegen bezahlt die Regierung der Lemberg-Czernowitz-Bahn-Gesellschaft die in der Konzessionsakte garantirte Summe von Fr. 3,865,000 bis zum 1. November 1891, an welchem Tage die Konzession abläuft, insofern der Staat nicht früher von den ihm ausdrücklich gewährten Rückkaufsrechten der von ihm betriebenen Linie Gebrauch macht.

Dank der Differentialtarife, wovon die deutsche Exportindustrie und vor allen die schlesischen Eisenwerke, zum großen Nachtheil ihrer englischen, durch sie verdrängten Konkurrenz einen immensen Nutzen ziehen, werden die von auswärts in Wagenladungen kommenden schweren Waaren auf den rumänischen Strecken zu einer verschwindend kleinen Fraktion der Gesamtfracht befördert. Dagegen sind die Frachttarife für den eigenen Verkehr, denen die Güter von und zu den Donauhäfen ebenfalls unterstehen, hoch bemessen und auch die Tarife für den Personenverkehr, die zur Zeit des russisch-türkischen Krieges einen seitdem noch in Kraft gebliebenen Zuschlag erfahren hatten, sind überaus hoch. Die Bahnverwaltung erzielte im letzten Rechnungsjahr wieder eine beträchtliche Mehreinnahme, so daß eine Herabsetzung der Personentarife auf Anfang März angekündigt wird. Ohne Zweifel hat die Einführung der Zonentarife in Ungarn auf diese Entschließung auch einigen Einfluß gehabt. In der That kommt die epochemachende ungarische Reform dem von und nach Rumänien reisenden Publikum trefflich zu statten. Die Billette werden jetzt bis zur rumänischen Landesgrenze gelöst, um drüben den Zonentarif ausgiebig zu

benutzen. Daher wird vorzugsweise über Predeal gereist, welche Grenzstation von Bukarest nur 145 km entfernt ist, während die Distanz von hier nach Vercoiorova 381 km beträgt.

Trotz der überwachten Erhöhung des Fahrmaterials hat es sich diesen Herbst wieder herausgestellt, daß der Waggonpark der rumänischen Eisenbahnen bei weitem nicht genügend ist, um den großen Exportverkehr, der sich vor Schluß der Campaigne verzehnfacht, zu bewältigen. Der Handel hat dadurch schwere Nachteile erlitten und auf manches Geschäft mußte verzichtet werden, weil die rechtzeitige Erlangung von Waggons ein Ding der Unmöglichkeit war.

Die Inangriffnahme des Baues der großen Eisenbahnbrücke über die Donau bei Czernavoda, dazu bestimmt, das rumänische Netz mit dem Seehafen Costantza (Küsendje) direkte zu verknüpfen, wurde in der Thronrede bestimmt auf nächstes Frühjahr angekündigt. Am 15. Januar findet die Submission für die erste Serie der Arbeiten dieses bedeutenden, seit 1882 in Studien liegenden Werkes statt. Es werden dazu, mit einer einzigen Ausnahme, nur jene Häuser eingeladen, welche sich schon bei der ersten Ausschreibung vom Jahre 1886 beteiligten. Eine schweizerische Firma von Bern, deren Pläne dieser Brücke vor ein paar Jahren hier ausgestellt und mit einer ehrenvollen Meldung bedacht worden waren, fällt aus, weil sie leider nicht mehr existirt. (Fortsetzung folgt).

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

### Zollwesen. — Douanes.

**Oesterreich-Ungarn.** In Oesterreich-Ungarn ist man im Begriff, einen „Zollbeirath“ zu kreiren. Diese neue Institution wird die Aufgabe haben, dem Handelsministerium zur Entscheidung von Zollständen in zweiter Instanz mit einem fachmännischen Urtheil zur Seite zu stehen. Die Mitglieder, 35 an der Zahl, sollen von den Handelskammern abgeordnet werden; außerdem zieht das Handelsministerium im Vereine mit dem Finanzministerium aus eigener Initiative Persönlichkeiten von hervorragendem technischem Wissen bei.

— Das österreichisch-ungarische Finanzministerium hat für den Monat Januar 1890 das Goldagio bei Zollzahlungen auf 18% festgesetzt.

**Autriche-Hongrie.** Le ministère des finances d'Autriche-Hongrie a fixé à 18% l'agio sur l'or, pour les paiements en douane, pendant le mois de janvier 1890.

### Verschiedenes. — Divers.

**Handelsregister.** Der Verein schweizerischer Geschäftsreisender hat sein Aktariat in Winterthur beauftragt, von Jedermann Meldungen über Firmen, welche ihre Eintragungspflicht versäumt haben, entgegenzunehmen; der Verein hofft dadurch die Institution des Handelsregisters zu fördern, von dem Satz ausgehend, daß die errungene Einheit im Rechtstriebe ohne bessere Ausgestaltung jener Institution eine Halbheit sei.

**Registre du commerce.** La société suisse des voyageurs de commerce a chargé son secrétariat, à Winterthur, de recevoir de chacun l'indication des maisons qui ont négligé de se faire inscrire au registre du commerce. La société espère, de cette manière,

être utile à l'institution du registre; elle part du principe que l'unité obtenue en matière de poursuite pour dettes ne serait qu'une demi-mesure si les prescriptions relatives au registre du commerce n'étaient pas observées ponctuellement.

**Télégraphes.** Le câble Trinidad-Demerara est réparé.

### Situation de la Banque d'Angleterre.

27 décembre.		2 janvier.		27 décembre.		2 janvier.		
£		£		£		£		
Encaisse métalle	17,805,190	17,782,374	Billets émis	83,518,990	83,816,690	Dépôts publics	6,011,198	6,101,862
Réserve de billets	9,104,060	8,643,200	Dépôts particuliers	22,633,846	25,004,777			
Effets et avances	21,659,490	27,810,287						
Valeurs publiques	15,253,984	14,866,104						

### Situation de la Banque nationale de Belgique.

26 décembre.		2 janvier.		26 décembre.		2 janvier.		
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		
Encaisse métallique	102,779,294	105,515,608	Circulat. de billets	378,392,260	393,509,510	Comptes courants	57,684,155	64,945,663
Portefeuille	311,087,874	330,431,018						

### Situation der Deutschen Reichsbank.

23. Dezember.		31. Dezember.		23. Dezember.		31. Dezember.		
Mark		Mark		Mark		Mark		
Metallbestand	765,033,000	734,579,000	Noten-Circulat.	1,013,695,000	1,160,536,000	Kurzf. Schulden	363,807,000	348,196,000
Wechsel-Portef <sup>o</sup>	597,966,000	653,727,000						

### Situation de la Banque de France.

26 décembre.		2 janvier.		26 décembre.		2 janvier.		
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		
Encaisse métallique	2,520,735,965	2,503,913,043	Circulation de billets	3,003,076,500	3,155,229,160	Comptes courants	732,668,178	748,259,811
Portefeuille	684,755,802	873,785,443						

### Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

10 Dicembre.		20 Dicembre.		10 Dicembre.		20 Dicembre.		
L.		L.		L.		L.		
Moneta metallica	229,333,951	223,933,013	Circolazione	583,105,613	582,339,038	Conti correnti a vista	70,835,475	69,356,541
Portafoglio	463,828,260	454,433,606						

### Situation der Niederländischen Bank.

21. Dezember.		28. Dezember.		21. Dezember.		28. Dezember.		
fl.		fl.		fl.		fl.		
Metallbestand	183,177,761	183,123,098	Noten-Circulation	210,627,140	211,054,515	Conti-Correnti	28,339,764	29,723,983
Wechsel Portef <sup>o</sup>	78,045,941	78,749,293						

### Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

23. Dezember.		31. Dezember.		23. Dezember.		31. Dezember.		
öster. fl.		öster. fl.		öster. fl.		öster. fl.		
Metallbestand	216,457,525	216,470,168	Noten-Circulation	415,250,030	434,678,500	Kurzfall. Schulden	11,919,419	16,301,564
Wechsel:								
auf das Inland	158,864,640	178,880,751						
auf d. Ausland	24,975,290	24,975,300						

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Banque de Fonds d'Etats.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée à Genève, le jeudi 23 janvier courant, à 4 heures, à la chambre de commerce, Rue du Stand, 11.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports.
- 4° Nomination des censeurs pour l'exercice 1890.

Aux termes de l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1889 ainsi que le rapport des censeurs, seront déposés au siège social, 11, Rue de Hollande, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 15 janvier courant.

Banque de Fonds d'Etats:  
(H 204 X) <sup>3</sup> Le conseil d'administration.

### Discussion de biens.

Le président du tribunal civil du district de Morges donne avis qu'à son audience du 20 courant, il a ordonné la discussion juridique des biens de François Gremion, de Gruyères, canton de Fribourg, cafetier, domicilié à Ecublens, canton de Vaud, pour avoir lieu en la forme ordinaire (remise de bilan).

A l'instance du liquidateur M. Edouard Mange, à Morges, les créanciers et prétendants aux biens de cette masse sont en conséquence sommés d'intervenir par écrit, en produisant leurs titres au greffe du tribunal, à Morges, d'ici au 22 février prochain 1890, inclusivement, sous peine de forclusion.

Donné le 30 décembre 1889.

Le président:

A. Colomb.

Le greffier:

Henri Gouvers, notaire.

In allen Buchhandlungen ist zu beziehen:

**Kleines Lehrbuch der schweizerischen Volkswirtschaft**  
für den Schul- und Selbstunterricht verfasst  
von A. Furrer.  
Preis Fr. 1.

## Gebrüder Bossard, Zug.

**Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.**

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

## == Lagerhaus ==

der

## Bank in Winterthur

in nächster Nähe des Güterbahnhofes Winterthur  
und durch Geleise mit demselben verbunden.

**Grösseres, seit 1862 bestehendes Etablissement.**  
Massiver Bau mit schönen, gesunden Lagerräumen für alle Arten von Waaren (feuergefährliche und explosive ausgenommen), **besonderer Abtheilung für Rohseide und Seidenartikel, Kellern für Wein, Baumwolle, Oele** (ätherische ausgenommen) und **Fettwaaren.**

Aufmerksame und sorgfältige Bedienung. Mäßige Gebühren. Reglement und Gebührentarif zu Diensten. (H 499 W)

## LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international

de l'Union pour la protection de la propriété industrielle

paraît le 1<sup>er</sup> de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.



Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ werden vom 1. Januar an von allen Postbüreux, sowie von der Expedition entzogenommen.